

Kirchheimer trainieren für Olympia

Kirchheim – Nach mehreren Jahren Abwesenheit hat das Gymnasium Kirchheim wieder an den Bundesspielen „Jugend trainiert für Olympia“ teilgenommen. Organisiert und geleitet hat die Fahrt Sportlehrerin Melanie Einzinger. Gemeinsam mit dem Gymnasium Kirchseon, überwiegend Kinder der Rennmannschaften des TSV Glonn und SC Falkenberg, ging es im Bus nach Garmisch Partenkirchen zum Weltcuphang, dem anspruchsvollen Gudiberg. Die Kirchheimer Bubenmannschaft bestehend aus Clemens Hegels, Julian Langschwert, Leon Pfeffer, Constantin Ronning und Luis Kühn schlug sich wacker gegen die übermächtigen Mannschaften aus der Gebirgsregionen und erreichte unter 16 Mannschaften Platz 12. Die Kirchheimer hatten sich vorher kampflos gegen die Realschule Pullach qualifiziert. Der Kern der Kirchheimer Mannschaft bestand aus Kindern des Rennteams des KSC. Starten durften je Mannschaft sechs Sportler. Gewertet wurden die drei Schnellsten beider Riesenslalomdurchgänge. Die schnellste Mannschaft war das Christopherus Skigymnasium aus Berchtesgaden, gefolgt vom Werdenfelsgymnasium Garmisch Partenkirchen und dem Finstertalwaldgymnasium Rosenheim. Die Mädchenmannschaft trat nur mit den drei Sportlerinnen Martina Kaplan, Laura Stein und Pia Wilhelm an, die auf Durchkommen führen und Platz 11 erreichten. Gewinner bei den Mädchen wurde das St. Irmengard Gymnasium Garmisch Partenkirchen vor dem Werdenfelsgymnasium Garmisch Partenkirchen und dem Christopherus Skigymnasium Berchtesgaden.